

Die Primarstufe Füllinsdorf stellt sich vor

Informationsanlass vom 12.03.2024
für Eltern der zukünftigen Kindergarten Kinder und
Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen



Illustrationen von:
„© Joy Katzmarzik, aus: pics4kids, buch+musik ejw-service gmbh“

Primarstufe Füllinsdorf



Ihr Kind kommt in den Kindergarten
oder in die erste Klasse!



Ablauf

- Vorstellung der Anwesenden
- Standorte und Klassen
- Klassenbildung und Planung
- Die Schule Füllinsdorf stellt sich vor
- Informationen zur Verkehrssicherheit und Schulweg

Kurze Pause mit Informationen zu den einzelnen Themen an den Tischen

- In zwei Gruppen: Der Schulalltag im Kindergarten und in der ersten Klasse



Vorstellung der Anwesenden

- Schulrat, Gemeinderat
- Schulleitung und Sekretariat
- Lehrpersonen
- Schulsozialarbeit
- Logopädie
- Verkehrs Instruktor



Ortsschulrat Füllinsdorf

Mitglieder

- ▶ Evelyne Widmer, Präsidentin
- ▶ Christian Gerle, Vizepräsident
- ▶ Christoph Keigel, Vertretung Gemeinderat
- ▶ Catuscia Jud
- ▶ Patricia Thommen



Ortsschulrat Füllinsdorf

Aufgaben

- Strategische Führung der Primarstufe
- Vermittelnde Rolle zwischen Schule und Gemeinderat
- Vermittelnde Rolle für Anliegen aller Schulbeteiligter, auch Schüler und Familien
- Beschwerdeinstanz
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Genehmigung des Schulprogramms
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Massnahmen aus internen Evaluationen
- Anstellungsbehörde der Schulleitung
- Genehmigung der Organisation der Schulleitung

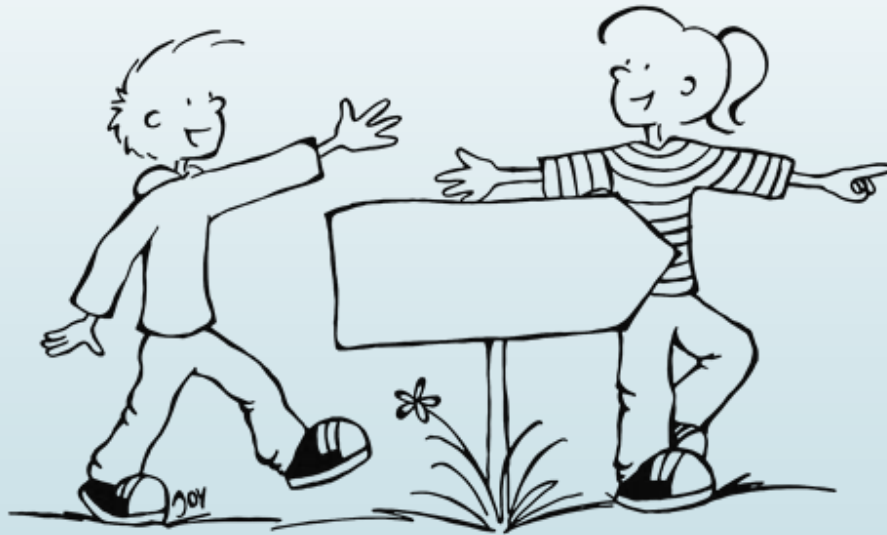


Gemeinderat Füllinsdorf Ressort Bildung Informationen

Primarstufe Füllinsdorf



Standorte Kindergärten



Standort Kindergarten Dorf Schulstrasse 3

KG 1

KG 2

KG 5



Standort Kindergarten Schönthal Ergolzstrasse 65



KG 3



KG 4

Primarstufe Füllinsdorf



Schulhaus Dorf und Pavillon

1a

1b



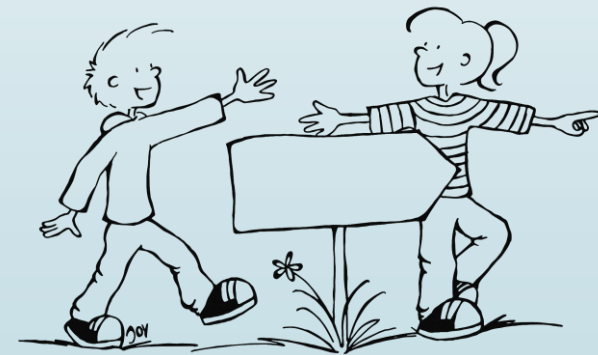
1/2c

Primarstufe Füllinsdorf



Kriterien für die Klassenbildung/Einteilung in die Kindergartenstandorte

- Klassengröße, Anzahl der «Grossen»
- Weg/Wohnort
- Knaben und Mädchen
- Sprachkenntnisse
- Informationen aus den Spielgruppen



Was geschieht in den nächsten Monaten bis zum Kindergartenstart?

- **07. Mai 2024: Briefversand der Klasseneinteilung**
Rekursinstanz Ortsschulrat Füllinsdorf
- **28. Mai 2024: Elternabend**
im Kindergarten ihres Kindes (Einladung folgt)
- **5. Juni 2024: Schnuppermorgen**
für Sie und Ihr Kind im Kindergarten Ihres Kindes (Einladung folgt)
- **12. August 2024: erster Schultag** nach den Ferien



Kriterien für die Klassenbildung/Einteilung der 1. Klassen

- Klassengröße
- Empfehlung der Kindergartenlehrperson
- Einschätzung der Förderlehrpersonen
- Sprachkompetenz der Kinder
- Knaben und Mädchen
- Schulweg
- Geschwistertensituation
- Berücksichtigung von Elternwünschen sofern möglich



Klassenbildung Schuljahr 2024/25

- ▶ Im Schuljahr 2024 / 25 führen wir zwei und eine halbe erste Klassen.
- ▶ Neben den beiden Jahrgangsklassen 1a und 1b führen wir eine altersgemischte ADL Klasse 1/2c.
- ▶ In einer ADL Klasse hat es Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse, wie auch der 2. Klasse. Somit ist ein **altersdurchmisches Lernen** möglich. Diese Situation kennen unseren Kindern bereits aus dem Kindergarten. Es handelt sich um eine normale Klasse, die an den regulären Lernzielen arbeitet.



Was geschieht in den nächsten Monaten bis zum Schulstart?

- **07. Mai 2024: Briefversand der Klasseneinteilung:**
Rekursinstanz Ortsschulrat Füllinsdorf
- **5. Juni 2024: Schnuppermorgen:**
Alle Kinder lernen ihre zukünftigen Lehrpersonen kennen.
Abgabe des neuen Stundenplans durch die neue KLP
- **12. August 2024: erster Schultag** nach den Ferien



Spezielle Förderung Schule Füllinsdorf

Ziel: Jedes Kind dort abholen, wo es steht und ihm den nächsten Entwicklungsschritt ermöglichen



- **Kindergarten:** Kinder kennenlernen, fördern und eine Empfehlung für den Übergang in die erste Klasse abgeben
- Frau Petersen, Heilpädagogin im Kindergarten
- **1. Klasse:** Klassenteams unterstützen Kinder beim Eintauchen in die Welt der Buchstaben und Zahlen
- Klassenteam: Klassenlehrpersonen, Lehrpersonen der Speziellen Förderung
- Zu bestimmten Zeiten sind weitere Fachpersonen in der Klasse und unterstützen und begleiten die Kinder
- Frau Hasler, Lehrperson Spezielle Förderung in der Unterstufe

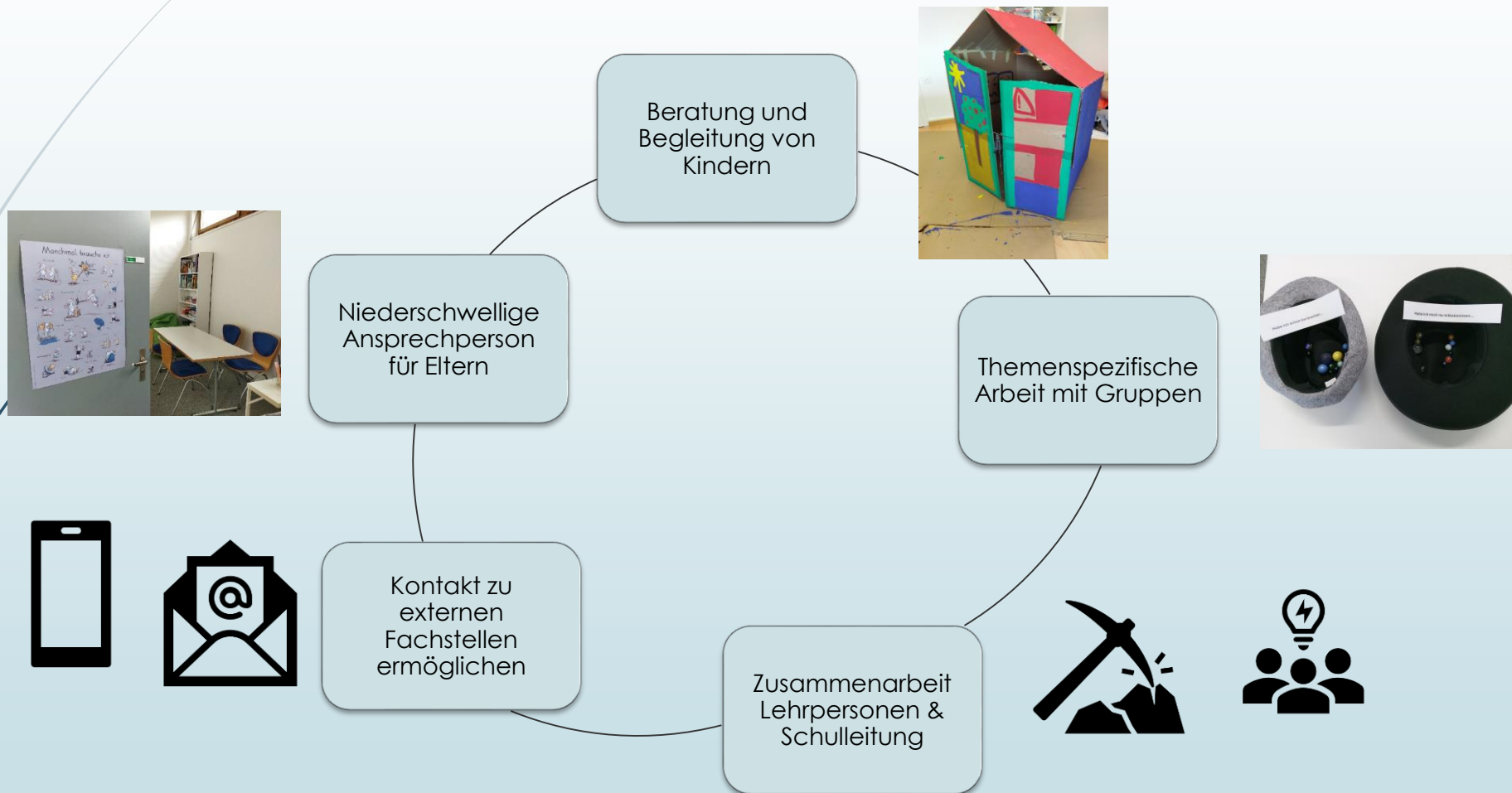


Deutsch als Zweitsprache / DaZ

- ▶ Während drei bis fünf Jahren (Deutsch als Zweitsprache)
- ▶ Gezielter Aufbau des Wortschatzes



Aufgabenbereiche Schulsozialarbeit Füllinsdorf



Präventionsprojekt «Denk-Wege»



Stufenübergreifendes Projekt vom Kindergarten bis in die 6. Klasse



Ziel des Programms: Prävention von Problemverhalten, Mobbing / Gewalt, Stärkung der psychischen Gesundheit, Resilienz und Lernbereitschaft der Kinder.



Fähigkeit zu verantwortlichem Handeln soll aufgebaut und allgemein eine gesunde Entwicklung unterstützt werden.



Präventionsprojekt «Denk-Wege»



Emotionen



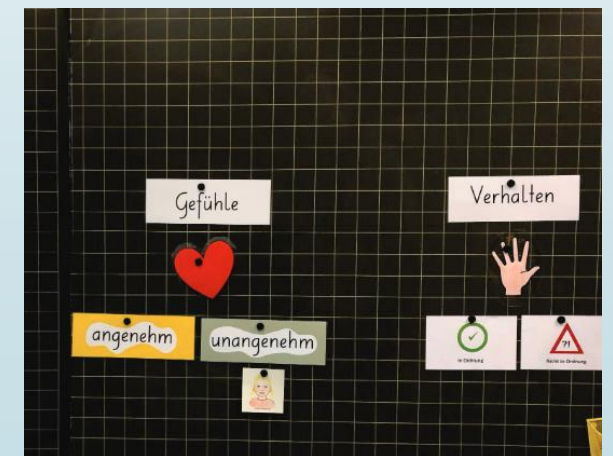
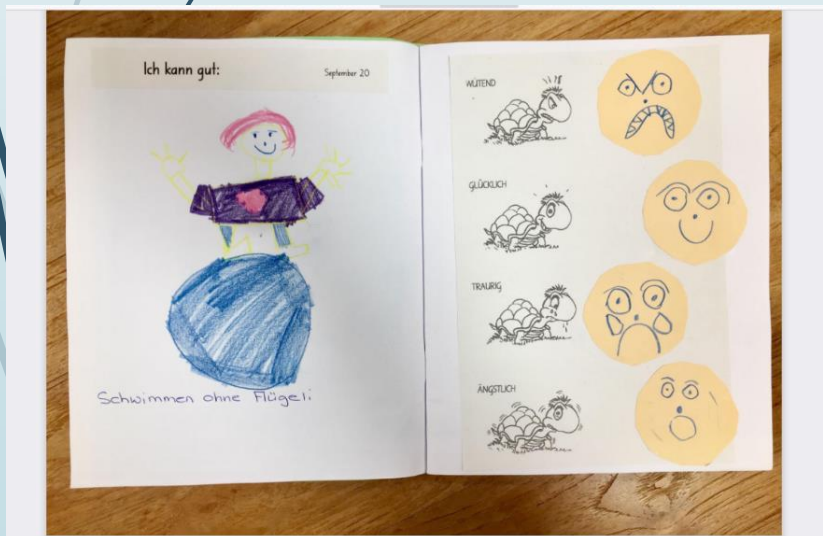
Freundschaften



Problemlösen

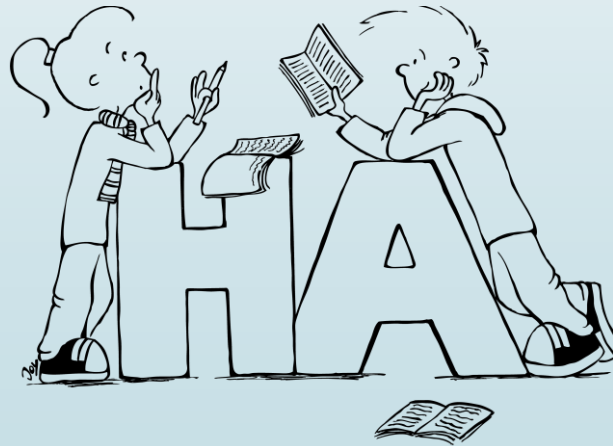


«Ampelposter Schule»:
Verbindung Kiga und Schule



Hausaufgabenhilfe

- Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 13.00 Uhr -15.00 Uhr
- Anmeldung über Klassenlehrperson

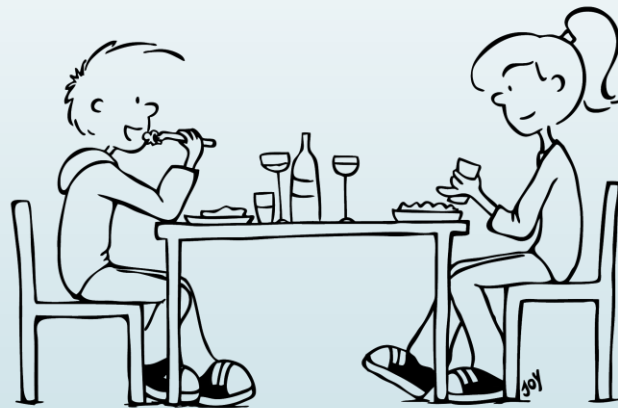


Schulbus

- Schulbus: Täglich ab Schulhaus Dorf (Lehmattweg) 12.15 Uhr
- Busbeobachter (SuS) sorgen für eine friedliche Fahrt
- Busausweise können bei der Schullsozialarbeit bestellt werden



Schulergänzende Betreuung Mittagstisch/Nachmittagsbetreuung FITA Tagesstrukturen



Fita Füllinsdorf

fita Füllinsdorf
Freizeit und Betreuung

Elefantenhaus

Fita Füllinsdorf
Die schulergänzende Tagesbetreuung
für Kindergarten- & Primarstufe

KJF

SW+ SW+

aktuelle Umsetzung

«Zeiten und Module»

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagsmodul 11.30-13.30 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓
Frühnachmittag 13.30-15.30 Uhr				✓	✓
Spätnachmittag 15.30-18.00 Uhr *				✓	✓

* Abholung ab 17.00 Uhr

Die Mittags- und Nachmittagsmodule

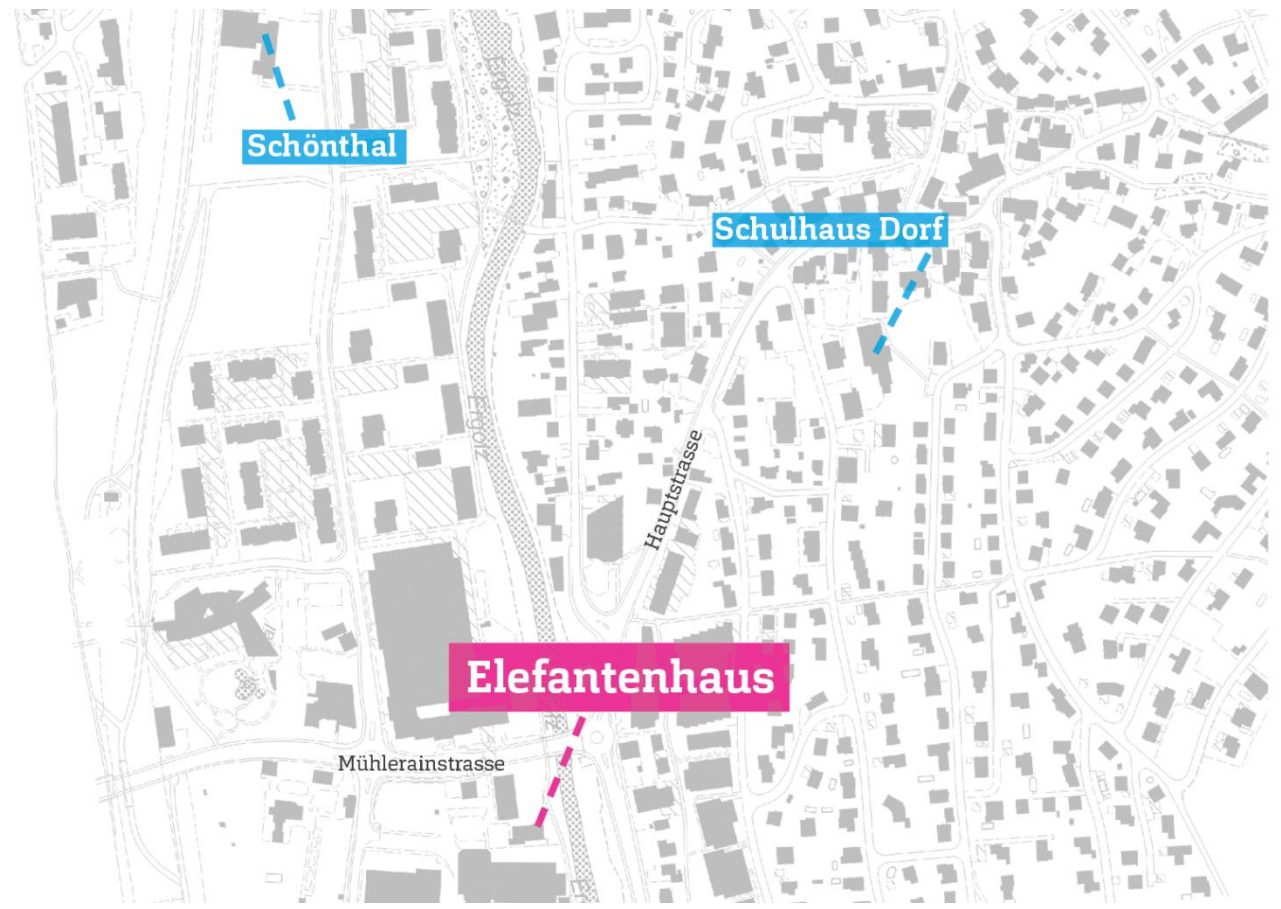
«Die Module können individuell gebucht werden.»

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagsmodul 11.30-13.30 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓
Frühnachmittag 13.30-15.30 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓
Spätnachmittag 15.30-18.00 Uhr *	✓	✓	✓	✓	✓

* Abholung ab 17.00 Uhr

Transportkonzept

«Eine Fusswegbegleitung für Kindergartenkinder ist geplant»

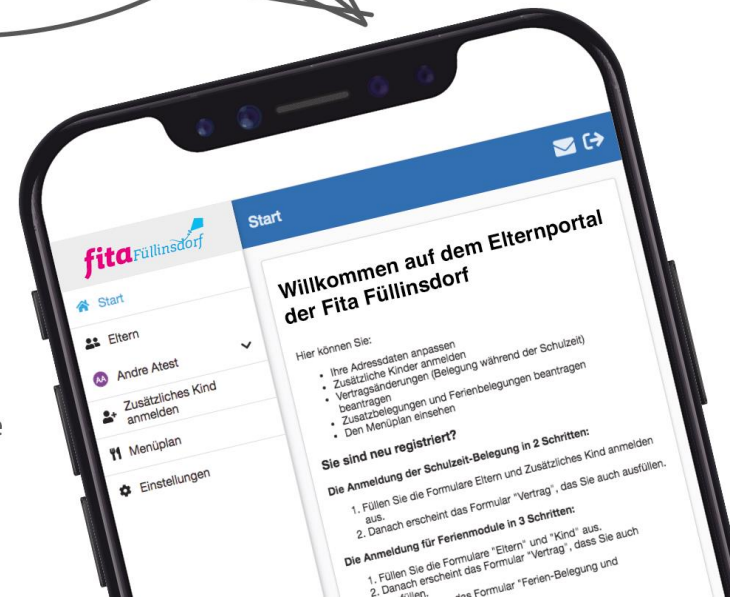


Fita-App

«Einfache und schnelle Bedienung am Puls der Zeit»

- + Belegungen anpassen
- + Mehrbelegungen buchen
- + Abmeldung ausführen
- + Menüplan einsehen
- + Fragen stellen

Die App im Browser oder mit Android- & Apple-Phone im Store unter «TagiNet» downloaden und nutzen.



Professionelle Betreuung

«Personalschlüssel nach Richtlinien von kibesuisse»

Alter (Jahre)	Fachperson Betreuung (FaBe)	Kindererzieherin (HF)	Lernende/päd. Assistenzpersonal*	Jugendliche/Junge Erwachsene*
	Betreuungsschlüssel 1 zu			
Bis 1,5	3	3.9	2.1	1.5
1,5 - 3	5	6.5	3.5	2.5
3 - 4,5	8	10.4	5.6	4
4,5 - 6	10	13	7	5
Ab 6	12	15.6	8.4	6



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Freizeit in der Freizeit

«In der Fita lernen die Kinder spielen(d)»

Vision

Die Förderung der eigenen Entwicklung
nach persönlichen Bedürfnissen und Interessen

Freizeitgestaltung



Mittagsmodul

«Frisch zubereitete und ausgewogene Mahlzeiten»



Ein paar Eindrücke



Logopädischer Dienst Füllinsdorf

Nadia Gysel, Daniela Kohler, Anja Beltrani

Was ist Logopädie?

- Sprachtherapie für Kinder, die Schwierigkeiten in der Sprache und in der Kommunikation haben
- Abklärung und Diagnose, Therapie, Beratung, Prävention

Für wen ist Logopädie?

- Vorschulkinder (ab ca. 2 Jahren)
- Kindergartenkinder
- Schulkinder (Primar- und Sekundarschule)

Wann ist eine logopädische Abklärung sinnvoll?

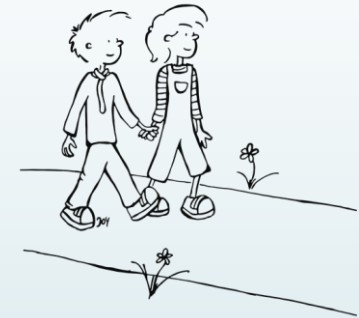
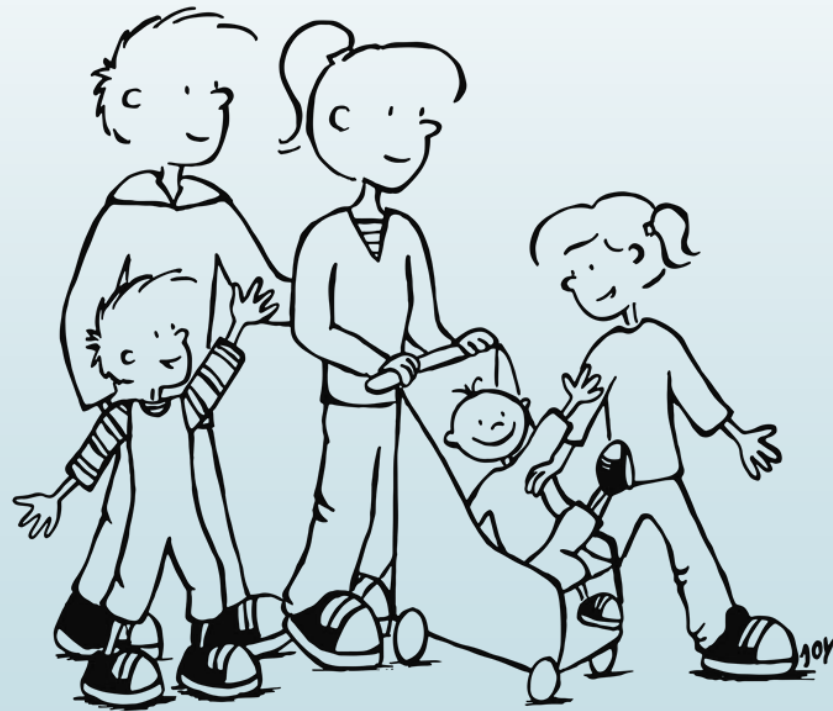
- Wenn Ihr Kind nicht gut versteht
- Wenn es Ihrem Kind schwer fällt, korrekte Sätze zu bilden
- Wenn Ihr Kind nicht immer verständlich spricht
- Wenn es Ihrem Kind schwer fällt, über eigene Erlebnisse zu berichten

Wie kommt es zu einer logopädischen Abklärung?

- Anmeldeformular
- Anmeldung durch die Eltern
- Anmeldung durch den Kinderarzt / die Kinderärztin
- Anmeldung durch die Kindergartenlehrperson/Lehrperson
- Anmeldung auf Empfehlung der Logopädin



Schulweg und Sicherheit Stefan Klaus



Eltern-Informationsanlass Primarschule Füllinsdorf

POLIZEIBASEL
LANDSCHAFT

Dienstag, 12. März 2024

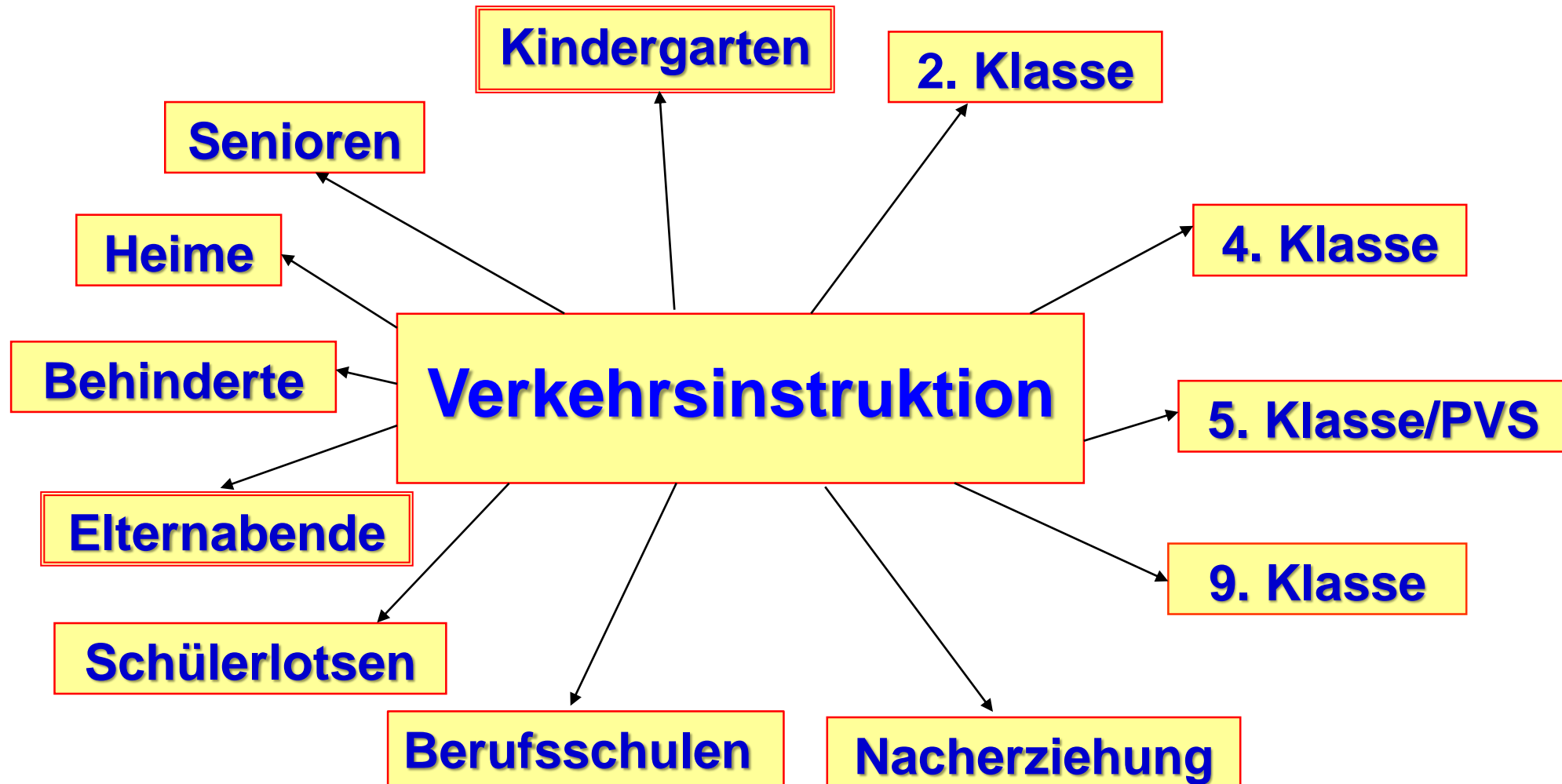


Themen / Inhalte meines Referates

- **Vorstellung der Aufgaben eines Verkehrsinstruktors**
- **Zusammenarbeit VI – KG/Schule – Erziehungsberechtigte**
- **Kindergarten**
- **Unter-/Mittelstufe, 2. und 4. Primarklasse**
- **Schulweg**
- **Elterntaxis**



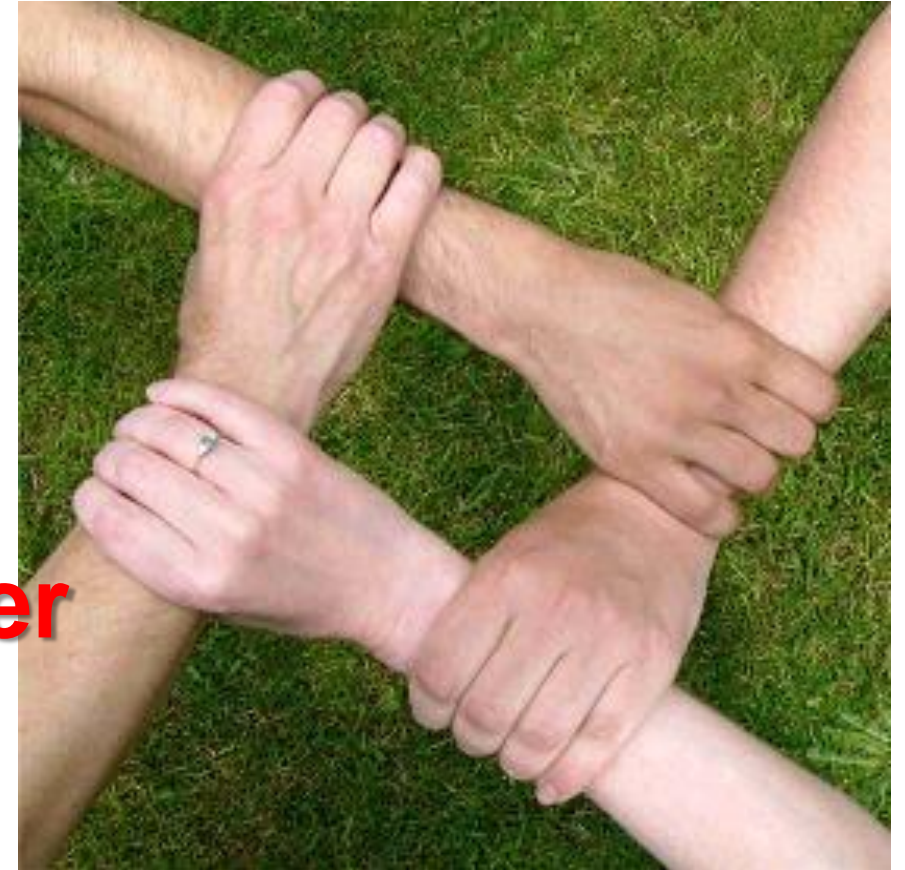
Aufgaben eines Verkehrsinstruktors



Zusammenarbeit ist gefragt...

Verkehrserziehung ist auch Aufgabe der Erziehungsberechtigten...

- **Verkehrsinstruktion, Schule und Erziehungsberechtigte**
- **Wir haben ein gemeinsames Ziel nämlich; Verkehrssicherheit**
- **das Beste für die/unsere Kinder**



Verkehrserziehung...

Tipps und Anregungen für die Erziehungsberechtigten

- **korrektes Vormachen – Vorbildfunktion**
- **warte – luege – lose – laufe – nie springen**
- **die nötige Geduld aufbringen**
- **den (neuen) KG-/Schulweg ablaufen, gemeinsam Üben**
- **begleiten - beobachten - mit der Zeit Verantwortung abgeben**
- **loben** – bei Bedarf aber auch auf Fehler aufmerksam machen
- **wenn immer möglich keine Angst verbreiten**
- **keine Spielsachen mit auf den Schulweg geben - Ablenkung**



Verkehrsinstruktion im



- **warte – lose – luege – laufe**
- **nie springen – beim Gehen noch einmal links und rechts schauen...**
- **Trottoir, Strasse ohne Trottoir**
- **Fussgängerstreifen (FGS) mit Ampel**
- **Achtung Rotfahrer; bei grün sicherheitshalber noch einmal nach links und rechts schauen...**
- **bei Grünblinken nicht springen aber etwas schneller gehen...**
- **Strassenquerung ohne FGS**

Erste Erfahrungen mit der Polizei, Vertrauen fassen...

POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT





Unterstufe:

- **Repetition vom KG- Stoff**
- **Strassensituationen; richtig – falsch**
- **fäg, fahrzeugähnliche Geräte, Skate Board, Trotтинett, Inline...usw.**
- **Velobestandteile**
- **Sichtbarkeit, Beleuchtung**
- **Velohelm; Experiment «Eier-Velohelmtest»**

POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT



Schulweg

Erlebniswelt - Entdeckungsreise



POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT

- **Sozialer Umgang – Freundschaften – Konflikte**
- **Körperliche Ertüchtigung/Bewegung/frische Luft**
- **Sinnbildung – sehen – hören – riechen – fühlen usw.**
- **Umwelt und Natur – Pflanzen – Tiere – Wasser – Wald**
- **Umgang mit Gefahren – Strasse – Verkehrs – Fahrzeuge**

Ziel: die / unsere Kinder gehen zu Fuss in KG oder Schule

Erlebniswelt Schulweg

keine Elterntaxis

POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT



Erlebniswelt Schulweg

Kinder zeichnen ihren Schulweg



Keine Elterntaxis – jedes Kind legt seinen KG-/Schulweg zu Fuss zurück

Erlebniswelt Schulweg

Kinder zeichnen ihren Schulweg

POLIZEI

BASEL
LANDSCHAFT



Elterntaxi oder zu Fuss...?

Wie weiter?



- ▶ 10 - 15 Minuten Pause mit
Material zu verschiedenen Themen auf den Tischen
Ansprechpersonen für Fragen
- ▶ 2. Teil in zwei Gruppe: Kindergarten und 1. Klasse
- ▶ Feedback fakultativ



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

